

Hamburg, 6. Juni 1930.

*Elosia
peruviana*

Liebe großtätige Frau Mutter!

Ich danke Ihnen verbindlich für
Ihre liebevoll-mühevollen Briefe vom 29. April.

Wenn Elosia schon mir eine ganz
warme Karte von Rio Novo, Theropolis
und Juizville. Das letztere habe ich
Ihnen am Stück übergeben, da ich die
Bestimmung im Museum nicht mehr
größen kann; Band 33 des Zool. Jahrb.
buches, in dem sich die Beschreibung von
Bannons' laterale liegt, ist mit
unserer Bibliothek nun der Staatsbibli-
othek zugesandt, und es wird wohl
einer Zeit kommen, da der Band zum
Licht kommt.

Wenn es nicht unpassend erscheint,
möchte ich wohl von Ihnen freundlichen
Anzeigern, unsem Briefen und
Ihnen die letzten Material wenigstens
überlassen geben, wenn unsere
Batrachia Sammlung ist sehr lückenhaft,
und aus Brasilien sind nur die ganz
frühesten Exemplare erhalten. Ich würde
eine Lücke ausfüllen und der Sie entsprechen

König, was ungenügend ist.

Der Medicinalrat Dr. Philipp, Spitznagel
A. B. D., Gotha v. Nordd. Lloyd wird für die
Ihre Güter, die wichtigsten und werth-
vollsten für das Mal der Zeit zu König
für ratet, für etwas mitzugeben, so
wird sie mir nicht für eine gewisse
Preis eine Handhabung treffen.

Für jetzt mit dem besten Gelingen

Ihr sehr angelegener

J. de Grijs.